

Wittelsbacher Mittelschule

Sanierung, Umbau und Erweiterung zur Ganztagschule mit Hort, Germering

Für die Umstellung auf einen Ganztagsbetrieb sollte das 60er-Jahre Schulgebäude um vier Klassenräume und zwei Hortgruppen und eine Schulküche mit Mehrzweckraum erweitert werden. Unser Neubau reagiert auf den Bestand erweitert seine Nutzungsmöglichkeiten und wertet die Gesamtanlage baulich auf. Eine intensive Beteiligung der Lehrer und Schüler am Planungsprozess garantierte dem Projekt nachhaltige Akzeptanz und Identifikation. Die Bauarbeiten konnten bei laufendem Betrieb vorgenommen werden.

In den neuen Ganztagsklassen wurden die Rückwände zu Servicewänden ausgebaut. In dieser Wand sind alle Funktionen – Garderobe, Unterrichtsmaterial, Bücherablage – für jeden Schüler integriert. Die Planung erfolgte bis in die 1:1 Detaillierung. Durch die Entwicklung eines Modulsystems konnte die Möblierung wirtschaftlich umgesetzt werden.

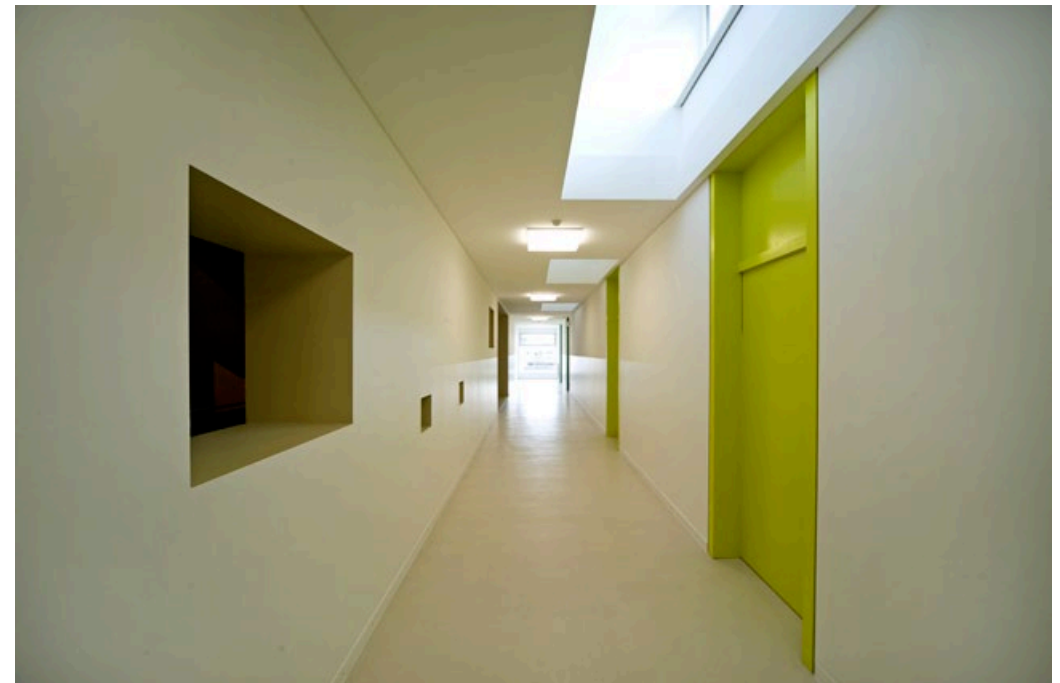
Die Erweiterung der Wittelsbacher Schule wird an der Aussenwand des Treppenhauses geplant. Die ehemalige Aussenwand wird zur Nahtstelle zwischen Bestand und Neubau, der Übergang ist fließend. Die Natursteinplatten im bestehenden Schulhaus werden durch einen polierten Estrich im Neubau selbstverständlich ergänzt. Die Farb- und Materialwahl schreibt den Bestand fort und akzentuiert diesen neu. Leuchtend gelbgrüne Türen im Neubau und dem Bestand verbinden die beiden Bauteile und nur die Laibungen der Klassenraumtüren sind in kräftigen Blau- und Rottönen gestaltet. Die hell reflektierende Farbe bringt die Wände zum Leuchten. Je nach Blickwinkel erscheint der Flur farbig oder fast immateriell.

Projektdaten:

Standort: Wittelsbacherstrasse 19, 82110 Germering
Bauherr: Stadt Germering, Rathausplatz 1, 82110 Germering
Verfasser: GRUBER + POPP ARCHITEKTEN BDA
Jahr: 2006 - 2008
Größe: 5500 m² BGF



Hofansicht



Ansicht Hort

